

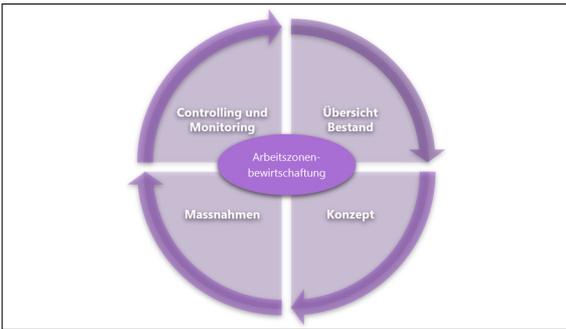


Hanumshahe Mehmeti

Diplomandin	Hanumshahe Mehmeti
Examinator	Prof. Dr. Dirk Engelke
Experte	Beat Suter, Metron AG, Brugg AG, AG
Themengebiet	Raumplanung

Konzept Gewerbe- und Industriezonen Schwyz

Anzustrebende zukünftige Entwicklung der Gewerbe- und Industriezonen in der Gemeinde Schwyz

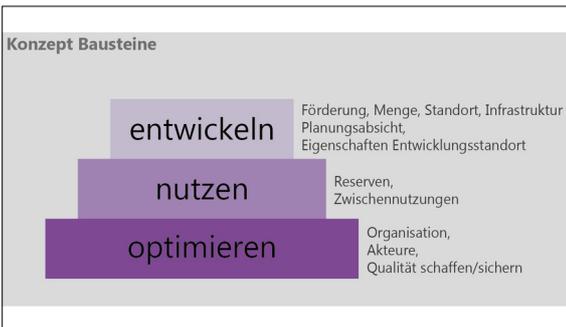


System Arbeitszonenbewirtschaftung
Eigene Darstellung

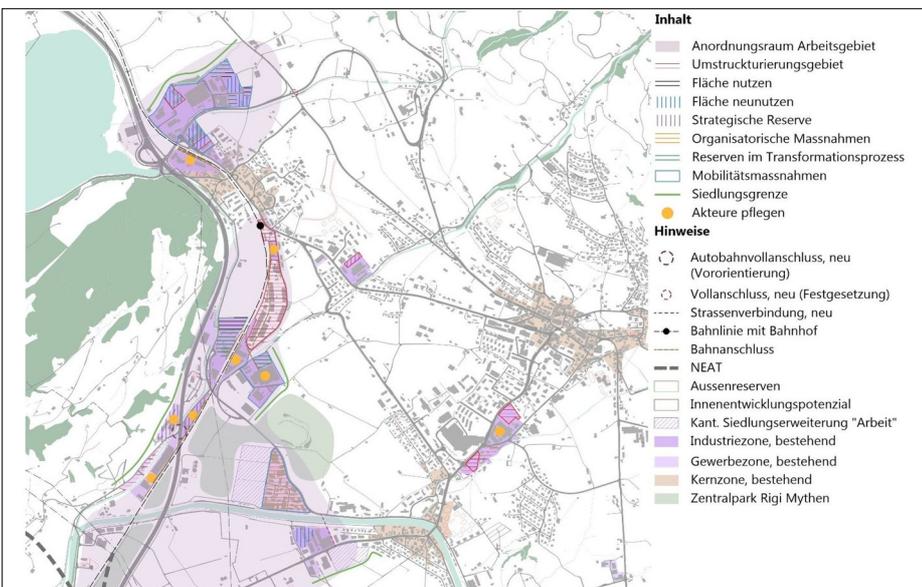
Ausgangslage: Mit der Revision des Raumplanungsgesetzes vom Mai 2014 wird beabsichtigt, die Siedlungsentwicklung nach innen zu lenken. Darunter fällt auch die bessere Ausnützung der Industrie-, Gewerbe- oder Arbeitszonen. Von den gesamtschweizerischen Arbeitszonen, die 1/6 aller Bauzonen ausmachen, befinden sich rund die Hälfte in einem ungebauten Zustand. Für eine häuslicherische Nutzung der Arbeitszonen, beauftragt der Art. 30a Abs. 2 RPV die Kantone mit der Einführung einer Arbeitszonenbewirtschaftung. Zusätzlich sind Neueinzonungen von Arbeitszonen nur mit dessen Einführung zulässig.

Vorgehen: Die erarbeitete Arbeitszonenbewirtschaftung bildet einen einfachen Zyklus, welches auf einer Analyse der Gebiete, auf ein Konzept, den dazugehörigen Massnahmen und dem Sektor Controlling und Monitoring aufbaut. Durch die Einfachheit der Arbeitszonenbewirtschaftung lässt es sich mit kleinen Anpassungen (Konzept auf neuen Bearbeitungsperimeter ausweiten) auf einen regionalen Bearbeitungsperimeter übertragen.

Ergebnis: Mit dem Konzept wird der Gemeinde aufgezeigt, wie sie die unzugänglichen Reserven aktivieren können und wie die Gewerbe- und Industriezonen entwickeln sollen. Dafür werden die drei Bausteine "optimieren", "nutzen" und "entwickeln" definiert. Beim ersten Grundstein werden die bestehenden Gewerbe- und Industriezonen durch vers. Massnahmen (bspw. organisatorische) auf die Unternehmensbedürfnisse optimiert. Der zweite Baustein strebt die Nutzung ungebauter Reserven an. Im letzten Baustein werden Massnahmen zur Angebotsentwicklung der Gewerbe- und Industriezonen aufgezeigt. In Rahmen einer Vertiefung wurden Innenentwicklungsmassnahmen zu den bestehenden Gewerbe- und Industriezonen entworfen. Dabei wurden nebst allgemeinen flächendeckenden Massnahmen auch Lösungsansätze für die einzelnen Gebiete erarbeitet. Beispielsweise bildet ein ÖV-Konzept eine allgemeine und die Umstrukturierung einer Reserve eine spezifische Massnahme.



Konzept Bausteine
Eigene Darstellung



Ausschnitt Konzept
Eigendarstellung/Grundlage: Amt für Vermessung und Geoinformation Kanton Schwyz, AV, 2018